

daß große Gelege mit Daunen bedeckte Küken sehr verschiedenen Alters und sehr unterschiedlicher Farbe enthalten, weil die Daunen kurz nach dem Ausschlüpfen weiß sind, dann dunkelgrau und bei zehn Tage alten Küken nahezu schwarz werden. Das Problem der Überfüllung des Nests wird auf die Weise gelöst, daß die Küken es verlassen, wenn sie nur zwei bis drei Wochen alt sind, lange bevor sie fliegen können. Sie zerstreuen sich weit um das Nest, aber jedes wird von dem gewissenhaften Männchen gefüttert, das auch das Nest mit genügend Futter versorgt. Mit acht Wochen werden die Küken flügge. In dieser Zeit werden die dunklen Daunen durch Flugfedern ersetzt.

#### Der Wert für den Menschen

Diese Vogelart hat sich den sehr kalten Polarwintern angepaßt und sorgt in enger Verbindung mit anderen Lebewesen für den Ausgleich in der Natur.

Während ihrer Besuche in Südkanada spielt die Schnee-Eule eine wichtige Rolle bei der natürlichen Kontrolle der Nagetiere auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Sie teilt ihre Brutplätze mit den Schneegans-Kolonien und bietet dieser Wildart einigen Schutz gegen Füchse und Raubmöwen.

---

#### Kurznachrichten

- Auf dem Internationalen Filmfestival in Mannheim erhielt der Streifen "Los Canadienses", den der Regisseur Albert Kish im Auftrag der kanadischen Bundesfilmstelle gedreht hatte, das Prädikat "Bester Fernsehfilm".
- Der britische Thronfolger Prinz Charles wird von 5. - 8. Juli die Provinz Alberta besuchen, um an den Feierlichkeiten zur Erinnerung an die Unterzeichnung des "Vertrags Nr. 7" im Jahre 1877 teilzunehmen. Bei dieser Gelegenheit soll ihm die Würde eines Kanai-Häuptlings verliehen werden. Während seines Aufenthalts in Alberta wird der Prinz auch die berühmte "Calgary Stampede" eröffnen.
- Im Rahmen eines 500 000-Dollar-Auftrags vom Kanadischen Amt für internationale Entwicklung (CIDA) reisten unlängst 500 reinrassige Holstein-Friesenkälber von Farmen in Ontario und Quebec nach Indien.
- Am Montrealer Institut für klinische Forschung entdeckte eine Wissenschaftlergruppe, daß die menschliche Hypophyse eine dem Morphinum ähnliche, schmerzstillende Substanz absondert. Der Leiter des Forscherteams, Dr. Michel Chrétien, berichtete über die Arbeiten in einer Sondersitzung der New Yorker Akademie der Wissenschaften und sagte, daß sich auf Grund dieser Befunde vielleicht erklären läßt, warum manche Menschen besonders stark unter Schmerzen leiden.
- Kanadas Rechtsreform-Kommission wird eine umfassende Untersuchung grundsätzlicher Fragen aufnehmen, bei denen es um Leben und Tod geht. Wie ein Sprecher der Kommission mitteilte, will man mit dem Begriff der Euthanasie beginnen, doch wird die Untersuchung sich eventuell auch auf die Abtreibung erstrecken. Die Kommission soll später dem Parlament eine juristische Definition des Zeitpunktes vorschlagen, an dem Leben beginnt bzw. endet.

---

*Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa KIA OG2.*

*Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.*

*This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.*